

Anlage 3

Schriftliche Anregungen zur 34. Änderung des FNPs im Bereich „Kampheider Straße“ und zum BP Nr. 180 „Kampheider Straße“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB mit dem Prüfergebnis durch die Verwaltung

Stellungnahmen der Bürger

Nr.	Stellenbezeichnung	Schreiben vom	Inhalt	Ergebnis der Prüfung
1	Anwohner, Kampheider Feld 9		<p>1. Wie ist die Stadt Haan in den Besitz der beiden Grundstücke im Plangebiet gekommen?</p> <p>2. Wie lange ist die Stadt Haan im Besitz dieser Grundstücke?</p> <p>3. Gab es Auflagen des Vorbesitzers in Bezug auf die zukünftige Nutzung?</p> <p>4. Inwiefern ist durch den Pachtvertrag gesichert, dass die verbleibenden beiden landwirtschaftlichen Flächen wie in der Vergangenheit weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden können?</p> <p>5. Vom ehemaligen Baudezernenten [REDACTED] hat es die Zusage gegenüber dem Bauträger [REDACTED] Leverkusen, gegeben, dass die Grünflächen gegenüber der Straße „Am Kampheider Feld“ in Zukunft gänzlich unbebaut bleiben.</p> <p>6. Welche Personen sind im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vertreten?</p> <p>Es soll eine Übersicht zur Verfügung gestellt werden, die die städtischen Grundstücke zeigt, damit sich der Bürger ein eigenes Bild über die Richtigkeit der Standortanalyse für die Asylunterkunft machen kann. (Ergänzend mündlich vorgetragen)</p>	<p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Die Stadt hat beide Grundstücke erworben.</p> <p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Die Kaufverträge wurden 1987 geschlossen.</p> <p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Es gibt keine Nutzungsauflagen.</p> <p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Die verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen sind nicht im Eigentum der Stadt Haan. Insofern ist keine Aussage zu Pachtverträgen möglich.</p> <p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Diese Aussage ist hier nicht bekannt. Da die Planungshoheit alleine beim Rat der Stadt liegt, wäre hierzu ein Ratsbeschluss erforderlichlich gewesen, der nicht vorliegt.</p> <p>Die Frage wird wie folgt beantwortet: Die Teilnehmer an den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr sind den öffentlichen Protokollen zu den Sitzungen zu entnehmen.</p> <p>Der Anregung wurde bereits gefolgt. Die Übersicht der städtischen Grundstücke wurde dem Ratsprotokoll vom 25.03.2014 aufgrund einer Anfrage der SPD beigelegt, so dass die Ratsmitglieder als Entscheidungsgremium über alle zur Verfügung stehenden Grundstücke informiert sind.</p>